



Beitrag ID: 1

Typ: nicht angegeben

Timo Dixel - Gesellschaft im Wandel - Mathematikunterricht im Wandel? Mathematiklernen in der Grundschule zwischen Singularisieren, Diversität und den Arenen der Ungleichheit

Freitag, 8. November 2024 17:30 (1 h 15m)

Im Vortrag wird diskutiert, wie sich gesellschaftlicher Wandel im Mathematikunterricht der Grundschule zeigt. Hierfür werden erstens gesellschaftliche Wandlungsprozesse analysiert. In der Forschung werden diese als Singularisierung in einer von Diversität und Ungleichheit geprägten Gesellschaft beschrieben. Zweitens wird gezeigt, wie sich Praktiken des Mathematiklernens verändern. Der Mathematikunterricht der Grundschule war umfangreichen Reformen ausgesetzt, meist mit der Verbesserung von Lernergebnissen und Chancengerechtigkeit begründet. In empirischen Studien wird jedoch eine relativ stabile Praxis des Mathematiklernens identifiziert; die Unterrichtsqualität scheint sich nicht zu verbessern, Ungleichheiten zeichnen sich stärker ab. Änderungen betreffen eher das Verhältnis von Öffnung und Schließung des Mathematiklernens: Während methodisch Individualisierung häufiger wird, zeigt sich fachlich Normalisierung und Standardisierung. Nimmt man diese beide Entwicklungen zusammen, lassen sich drittens Wandlungen als gegenläufige Bewegungen deuten: Der gesellschaftlichen Vielfalt wird zwar durch methodische Öffnung Rechnung getragen, jedoch zeigen sich inhaltliche Schließungen im Sinne von Standardisierung und Vereinheitlichung.